



Einladung zur Signierstunde

David R. Montgomery „Dreck: Warum unsere Zivilisation den Boden unter den Füßen verliert“

am Montag, dem 5. September 2011
16:45 Uhr bis 17:30 Uhr
Technische Universität Berlin
Raum H 2036
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Wir treten ihn mit Füßen, kehren ihn als Schmutz aus dem Haus und nennen ihn abwertend »Dreck«: den Boden unter unseren Füßen. Dabei muss diese dünne Haut unseres Planeten alle menschlichen Zivilisationen tragen – und ernähren. Der vermeintliche Dreck ist die Grundlage allen Lebens, Aufstieg und Niedergang menschlicher Zivilisationen hängen daran, wie der Geologe David R. Montgomery eindrücklich beschreibt: Von Anbeginn seiner Geschichte hat der Mensch den Boden genutzt und gebraucht, zerstört und verwüstet – ob in Europa, im Mittleren Westen der USA, in Amazonien oder in der Sahel-Zone. Heute gehen jedes Jahr Milliarden Tonnen fruchtbarer Boden insbesondere durch eine falsche Landwirtschaft verloren. Montgomery geht diesem Aderlass auf den Grund und plädiert für einen anderen, nachhaltigen Umgang mit dem »letzten Dreck«.

Treffen Sie den Autor persönlich bei der Signierstunde im Rahmen der Jahrestagung 2011 der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft.

David R. Montgomery ist Geologe. Er lehrt als Professor an der Universität von Washington in Seattle/USA. Für sein Buch „Dirt: The Erosion of Civilizations“ wurde er 2008 mit dem Washington State Book Award ausgezeichnet.